

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.



Neumond den 5. morg.
trüb. Erstes Viertel den
12. morg. Schnee u. Regen.
Vollmond den 20. vorm.,
ziemlichstarke Kälte. Letztes
Viertel den 28. nachmitt.
Schnee und Nebel.

1916. 1. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Laut	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1. Kath. Von der Beschneid. Christi. Luk. 2, Ep. Gal. 3. Prot.				Die Witterung ist bis zum 5. trüb; dann folgt bis 18. Schnee und Regen; vom 19. bis 25. starke Kälte und bis Ende des Monats ganz unbes- tändig mit Schnee und Regen.
1 Samstag	Neujahr Beschneid.	Neujahr	☾	
2. Kath. Von Christi Taufe im Jordan; Matth. 3. Prot. Von Christi Flucht nach Ägypten; Matth. 2.				Merkur ist sichtbar abends im Südwesten vom 11. bis 31. bis zu 1/2 Stunde. Venus ist des Abends am westlich. Himmel sicht- bar. — Mars ist an- fangs 11, am Ende d. Mts. 12 1/2 Stunden lang sichtbar. — Ju- piter ist des Abends im Westen zu sehen. — Saturn steht am 4. d. M. in Opposition zur Sonne und ist da- her die ganze Nacht sichtbar.
2 Sonntag	n. Neuj. Matar.	n. Neujahr Abel	☾	
3 Montag	Genoveva	Enoch, Daniel	☾	
4 Dienstag	Titus, Elias	Jerusalem	☾	
5 Mittwoch	Telesphor	Simeon	☾	
6 Donnerst.	Heil. 3 Könige	Ersch. Chr. 6 u. M.	☾	
7 Freitag	Luzianus	Melchior	☾	
8 Samstag	Severin. Erhard	Balthasar	☾	
3. Kath. Jesus lehrt 12 Jahre alt im Tempel. Luk. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat unge- wöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Ja- nuar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
9 Sonntag	1. n. Eph. Jul.	1. n. Eph. Kaspat	☾	
10 Montag	Agathon	Paulus Ein.	☾	
11 Dienstag	Hyginus	Erhard	☾	
12 Mittwoch	Arfadius	Reinhold	☾	
13 Donnerst.	Gottfried	Hilarius 5 u. M.	☾	
14 Freitag	Hilarius. Felix	Felix	☾	
15 Samstag	Paul. G. Maurus	Habakuk	☾	
4. Kath. Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				
16 Sonntag	2. n. Eph. März	2. n. Eph. März	☾	
17 Montag	Antonius	Antonius	☾	
18 Dienstag	Petri Stuhl.	Prisca	☾	
19 Mittwoch	Marius, Martha	Ferdinand	☾	
20 Donnerst.	Fabian u. Sebast.	Fab. u. S.	☾	
21 Freitag	Agnes. Meinard	Agnes 7 u. M.	☾	
22 Samstag	Vinz. u. Anastasius	Vinzentius	☾	
5. Kath. Von d. Aussätz. u. Sichtsbrüch.; Matth. 8, Ep. Röm. 12. Prot.				
23 Sonntag	3. n. Eph. Emer.	3. n. Eph. Emer.	☾	
24 Montag	Timotheus	Timotheus	☾	
25 Dienstag	Pauli Befehrung	Pauli Befehrung	☾	
26 Mittwoch	Polykarp	Polykarp	☾	
27 Donnerst.	Joh. Cryst. Geburstag d. d. Kaisers		☾	
28 Freitag	Flavian. Hippolyt	Karl	☾	
29 Samstag	Kranz Sales	Samuel 2 u. M.	☾	
6. Kath. V. d. Arbeitern i. Weinberge. Matth. 20, 1-16, Ep. 1. Kor. 9. Prot.				
30 Sonntag	4. n. Eph. Adelg.	4. n. Eph. Adelg.	☾	Sonnen-Aufg. Uhrg.
31 Montag	Petr. Nolasus	Valerius	☾	1. Januar 8 14 3 53
Tageslänge		Kath. 30. Martina, Adelgunde.		4. " 8 13 3 56
d. 1. 7 St. 39 M.		Prot. 1. Jesus.		17. " 8 05 4 15
				24. " 7 58 4 27

Februar
oder
Schneemonat
hat 29 Tage.



Neumond den 3. nachmittags kalt. — Erstes Viertel 10. abends Schnee. — Vollmond 19. morgens Schnee und kalt. — Letztes Viertel 26. vormittags Schnee und Regen.

1916. II. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf
1 Dienstag	Ignatius	Brigitte	☉
2 Mittwoch	Maria Lichtmess	Maria Mg.	☉
3 Donnerst.	Blasius	Blasius	☉
4 Freitag	Andreas Corf.	Beronica	☉
5 Samstag	Agatha	Agatha	☉
7.	Kath. Gleichnis vom Sämann, Luf. 8, Ep. 2. Kor. 11. Prot.		
6 Sonntag	5. n. Eph. Dorothy.	5. n. Eph. Dorothy.	☾
7 Montag	Romuald	Richard	☾
8 Dienstag	Johann v. Matha	Salomon	☾
9 Mittwoch	Cyrellus, Apoll.	Apollonia	☾
10 Donnerst.	Scholastika	Renata	☾
11 Freitag	Euphrosine, Sev.	Euphros.	☾
12 Samstag	Severin	Severin	☾
8.	Kath. Vom Senfkörnlein, Matth. 13, Ep. 1. Theß. 1. Prot. Von der Verkl. Christi; Matth. 17, Ep., Kol. 3.		
13 Sonntag	6. n. Eph. Greg. II.	6. n. Eph. Benig	☾
14 Montag	Valentius	Valentin	☾
15 Dienstag	Faulstinus	Formosus	☾
16 Mittwoch	Juliana	Juliana	☾
17 Donnerst.	Constantia	Constantia	☾
18 Freitag	Simeon	Concordia	☾
19 Samstag	Manfuetus	Susanna	☾
9.	Kath. Von d. Arb. im Weinberge; Matth. 20, Ep. 1. Kor. 9. Prot.		
20 Sonntag	Septuagesima	Septuagesima	☾
21 Montag	Adelheid	Eleonore	☾
22 Dienstag	Petri Stuhlfeyer	Petri Stuhl.	☾
23 Mittwoch	Josua, Serenus	Reinhard	☾
24 Donnerst.	Schalstag	Schalstag	☾
25 Freitag	Matthias	Matthias	☾
26 Samstag	Walburga	Viktorinus	☾
10.	Kath. Von vielerlei Ader; Luf. 8, Ep. 2, Kor. 11. Prot.		
27 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima	☾
28 Montag	Hektor	Hektor	☾
29 Dienstag	Leander	Justus	☾
Tageslänge			
d. 1. 8 St. 56 M.	Kath. 20. Cleutherius, 27. Nestor.		
" 8. 9 " 21 "	Prot. 20. Cucherius, 27. Nestor.		
" 11. 9 " 32 "			
" 18. 10 " 00 "			

Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
Anfang des Monats bis gegen die Mitte sehr kalt, darauf trüb und windig und bis zum Ende grimme Kälte.

Merkur ist unsichtbar. — Venus. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 3 Stunden am Ende des Monats. — Mars kommt am 10. d. M. in Opposition zur Sonne und ist die ganze Nacht hindurch sichtbar. — Jupiter. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt schnell ab und beträgt am Ende des Monats nur noch 1 Stunde. — Saturn geht bereits vor Tagesanbruch unter. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 9 1/2 Stunden am Ende des Monats.

Wetterregeln.
Wenn es an Lichtmess fährnt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Lied ihre erklingt. — Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pfelegen sie gewöhnlich im April zu kommen und nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Febr den Frost bei Nacht.

Sonnen- Aufg. Utrg.
1. Febr. 7 46 | 4 42
10. " 7 31 | 4 59

„Best siehe immer, still siehe nimmer.“

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.



Neumond, 4. morgens, Wind.
— Erstes Viertel den 11. abends, Schnee. — Vollmond den 19. abends, kalt.
— Letztes Viertel den 26. nachmittags, unfreundlich und rauh.

1916. III. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Albinus	Albinus		Den 1. regnerisch; vom 2. bis 4. großer Wind; vom 5. bis 6. schön und hell; vom 7. bis 15. Schnee und Regen; vom 18. bis 20. sehr kalt und bis Ende des Monats rauh und unfreundlich.
2 Donnerst.	Simplizius	Lutse		Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 4 Stunden am Ende d. M. — Mars bleibt die ganze Nacht hindurch sichtbar. — Jupiter wird Mitte des Mon. ganz unsichtbar. — Saturn steht Ende d. M. bei Sonnenuntergang hoch im Meridian und ist dann noch 6 3/4 Stunden lang sichtbar.
3 Freitag	Kunigunde	Kunigunde 5 u. M.		
4 Samstag	Rafimir	Adrianus		
11. Kath. Prot.	Jesús verkünd. sein Leiden. Luf. 18, Ep. 1. Kor. 13.			
5 Sonntag	Quinquagesima	Elomihl Friedr.		Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Matter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheissen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Fleden weichen. — Rasser März ist des Bauern Schmerz.
6 Montag	Fridolin	Eberhardine		
7 Dienstag	Fastnacht	Fastnacht, Felix		
8 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschern., Phil.		
9 Donnerst.	Franziska	Prudent.		
10 Freitag	40 Märtyrer	Henriette 8 u. A.		
11 Samstag	Seraklius. Gumb.	Rosina		
12. Kath. Prot.	Christi Versuchung; Matth. 4, Ep. 2, Kor. 9.			
12 Sonntag	1. Fastensonntag	1. Invocabil Greg.		Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Matter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheissen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Fleden weichen. — Rasser März ist des Bauern Schmerz.
13 Montag	Theodora	Ernst		
14 Dienstag	Mathilde	Zacharias		
15 Mittwoch	Duat., Longin.	Duatemb. Fab.		
16 Donnerst.	Heribert	Cyriacus		
17 Freitag	Patrizius, Gertrud	Gertrud		
18 Samstag	Gabriel, Cyrill	Alexander		
13. Kath. Prot.	Von der Verkürzung Christi; Matth. 17. Vom tananäischen Weibe; Matth. 15, Ep. 1, Theff. 4.			
19 Sonntag	2. Fastens. Joseph	2. Reminsc.		Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Matter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheissen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Fleden weichen. — Rasser März ist des Bauern Schmerz.
20 Montag	Joachim	Frühlings-Anfang. 6 u. A.		
21 Dienstag	Benediktus	Benedikt		
22 Mittwoch	Ottavian	Rafimir		
23 Donnerst.	Otto, Serap.	Eberhard		
24 Freitag	Simeon	Gabriel		
25 Samstag	Mariä Verkünd.	Mariä Verkünd.		
14. Kath. Prot.	Jesús treibt einen Teufel aus; Luf. 11, Eph. 5.			
26 Sonntag	3. Fastensonntag	3. Oculi		Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Matter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheissen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Fleden weichen. — Rasser März ist des Bauern Schmerz.
27 Montag	Rupert	Rupert 5 z. M.		
28 Dienstag	Guntramus	Gideon		
29 Mittwoch	Eustasius	Eustasius		
30 Donnerst.	Quirinus	Guido		
31 Freitag	Balbina	Philippine		
Tageslänge				
d. 1. 10 St. 46 M.		Kath.: 7. Thomas v. Aq., 8. Johann v. Gott, 12. Gregor d. Gr., 26. Ludgerus.		1. März 6 50 5 36
" 10. 11 " 24 "		Prot.: 19. Joseph, 26. Emanuel.		13. " 6 22 5 58
" 21. 12 " 09 "				24. " 5 56 6 18
				31. " 5 44 6 30

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 2. nachmitt., kalt. — Erstes Viertel den 10. nachm. hell und windig. — Vollmond den 18. vorm. Regen. — Letztes Viertel den 24., mitternacht, trüb und Regen.

1916. IV. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.									
1 Samstag	Hugo, Bischof	Theodora	☾	Bis zum 4. kalt, vom 5. bis 14. warm und windig; vom 15. bis 19. Regen; vom 20. bis zum Ende teilweise schön, untermischt mit Regen. Merkur ist Ende des Mts. eine 1/2 Stunde sichtbar. — Venus ist den ganzen Monat 4 Std. lang als Abendstern sichtbar. — Mars geht vor Tagesanbruch unter und ist Ende des Mts. 5 1/4 St. sichtbar. Jupiter wird Mitte d. M. unsichtbar. — Saturn geht in den frühen Morgenstunden unter und ist am Ende des Mts. noch 4 Stunden sichtbar.									
15. Kath. Prot.	Jesus speist 5000 Mann; Joh. 6, Ep. Gal. 4.												
2 Sonntag	4. Fastensonntag	4. Lätare	☉	Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. — Der April soll dem Mai halb Laub und halb Gras geben. — Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jakobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maientag im Korne verstecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirz und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Speltafel macht, gib'ts Heu und Korn in voller Pracht. Sonnenaufg. Utrg.									
3 Montag	Richard	Christian 5 u. N.	☾										
4 Dienstag	Isidor	Ambrosius	☾										
5 Mittwoch	Vincent. Ferrer	Maximus	☾										
6 Donnerst.	Sixtus	Sixtus	☾										
7 Freitag	Hermann Joseph	Cölestin	☾										
8 Samstag	Albertus	Heilmann	☾										
16. Kath. Prot.	Christi Steinigung; Joh. 8, Ep. Hebr. 9,												
9 Sonntag	5. Fastensonntag	5. Judica	☾										
10 Montag	Ezechiel	Ezechiel	☾										
11 Dienstag	Leo I. der Große	Hermann 4 u. N.	☾										
12 Mittwoch	Zeno. Julius	Julius	☾										
13 Donnerst.	Hermenegildus	Justinus	☾										
14 Freitag	Tiburtius. Valer.	Tiburtius	☾										
15 Samstag	Wilh. Kreszenz	Obadias	☾										
17. Kath. Prot.	Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, Ep. Phil. 2.												
16 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag	☾										
17 Montag	Anizetus. Rudolf	Rudolf	☾										
18 Dienstag	Apollonius	Florentin	☾										
19 Mittwoch	Werner	Werner 6 u. N.	☾										
20 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerstag	☾										
21 Freitag	Karfreitag	Karfreitag	☾										
22 Samstag	Soter u. Kaj. Loth.	Lothar	☾										
18. Kath. Prot.	Christi Auferstehung. Mark. 16, Ep. 1, Kor. 5.												
23 Sonntag	Heil. Ostersfest	Heil. Ostersfest	☾										
24 Montag	Ostermontag	Ostermont.	☾										
25 Dienstag	Markus Evang.	Markus Ev. 12 u. N.	☾										
26 Mittwoch	Kletus	Raimarus	☾										
27 Donnerst.	Anastasius, Zitta	Anastasius	☾										
28 Freitag	Vitalis. Theresia	Therese	☾										
29 Samstag	Petrus v. Mail.	Sibylla	☾										
19. Kath. Prot.	Vom ungläubigen Thomas, Joh. 20, Ep. 1, Joh. 5.												
30 Sonntag	Weißer Sonntag	1. Quasimodo.	☾										
Tage slänge d. 1. 12 St. 51 M. " 7. 13 " 16 "	Kath.: 2. Franz v. P., 9. Maria Kleop., 16. Benedikt, 20. Sulpitius, 21. Anselm, 23. Georg Prot.: 2. Theodor, 9. Bogislaus, 16. Carisius, 20. Sulpit., 23. Georg, 24. Albert.												
<table border="1"> <tr> <td>1. April</td> <td>5 37 6 32</td> </tr> <tr> <td>7. "</td> <td>5 23 6 42</td> </tr> <tr> <td>15. "</td> <td>5 5 6 56</td> </tr> <tr> <td>22. "</td> <td>4 50 7 8</td> </tr> <tr> <td>30. "</td> <td>4 33 7 22</td> </tr> </table>				1. April	5 37 6 32	7. "	5 23 6 42	15. "	5 5 6 56	22. "	4 50 7 8	30. "	4 33 7 22
1. April	5 37 6 32												
7. "	5 23 6 42												
15. "	5 5 6 56												
22. "	4 50 7 8												
30. "	4 33 7 22												

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.



Neumond den 2. vorm.
schön. — Erstes Viertel
den 10. vorm. kühl. — Voll-
mond den 17. nachm. hell.
— Letztes Viertel den
24. vorm. warm. — Neu-
mond den 31. abds. Regen

1916. V. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Philipp, Jak.	Philipp, Jak.		Am 1. u. 2. schön, am
2 Dienstag	Athanasius	Sigismund		3. morg. Frost u. schön,
3 Mittwoch	Kreuz-Auffindung	Kreuz-Auff 5 u. M.		vom 5.—20. unfreund-
4 Donnerst.	Monika	Florian		lich und kühl, vom 20.
5 Freitag	Pius V. Jrena	Gotthard		bis 31. schön warm.
6 Samstag	Johann v. d. Pf.	Dietrich		
20. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, Ep. 1, Petri 2. Prot.				
7 Sonntag	2. n. Oftern	Miseric. Dom.		Merkur. Die Dauer
8 Montag	Michaels Ersch.	Stanislaus		der Sichtbarkeit nimmt
9 Dienstag	Gregor	Hiob		zu bis auf 1 Std. im
10 Mittwoch	Antonius	Gordian		ersten Drittel d. M., um
11 Donnerst.	Namertus	Namertus 10 u. B.		dann wieder abzuneh-
12 Freitag	Pankratius	Pankratius		men, in der zweiten
13 Samstag	Servatius	Servatius		Hälfte d. Mts. wird
21. Kath. Ueber ein kleines erfolgende Joh. 16, Ep. 1. Petri 2. Prot.				
14 Sonntag	3. n. Oftern	Jubilate		erunsichtbar. — Venus
15 Montag	Sophia	Sophia		Die Dauer der Sicht-
16 Dienstag	Johann v. N.	Honoratius		barkeit nimmt ab und
17 Mittwoch	Paschalis BAYLON	Johst		beträgt am Ende des
18 Donnerst.	Felix, Venantius	Liborius 3 u. N.		Mts. noch 2 1/2 Std.
19 Freitag	Petrus Cölestinus	Sara		Gegen Ende des Mts.
20 Samstag	Bernardin v. S.	Franziska		iröhlt der Planet im
22. Kath. Von Christi Hingang z. Vater. Joh. 16, Ep. Jak. 1. Prot.				
21 Sonntag	4. n. Oftern	Cantate		größt. Glanz — Mars.
22 Montag	Julia	Helena		Die Dauer der Sicht-
23 Dienstag	Desiderius	Desiderius		barkeit nimmt ab bis
24 Mittwoch	Johanna	Elther		auf 3 St. am Ende
25 Donnerst.	Urban	Urban 6 u. B.		d. Mts. — Jupiter
26 Freitag	Philipp N.	Eduard		bleibt den ganzen Mo-
27 Samstag	Maria Magdalena	Beda		nat unsichtbar. — Sa-
23. Kath. Von der rechten Betekunst. Joh. 16, Ep. Jak. 8. Prot.				
28 Sonntag	5. n. Oftern	Rogate		turn geht Mitte des
29 Montag	Theod., Maxim.	Maximilian		Mts. schon vor Mitter-
30 Dienstag	Wigand	Wigand 9 u. N.		nacht unter, die Dauer
31 Mittwoch	Kreszentia, Angel.	Petronella		der Sichtbarkeit beträgt
Wetterregeln. Regen am 1. Mai deut- et auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Kasser Mai, trockener Juni. — Wenn am 1. Mai Reis fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gib's rich- tel und gutes Heu. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Namertus, Pankratius, Servatius bringen immer noch Bedruff.				
Sonnen-Aufg. Utrg. 5. Mai 4 24 7 31 12. " 4 11 7 42				
Tageslänge d. 4. 15 St. 05 M. " 27. 16 " 13 " " 31. 16 " 23 "		Kath. 7. Stanislaus, 14. Bonifatius, 21. Konstantin, 28. Wilh., Germanus. Prot. 7. Gottfried, 14. Christian, 21. Prudenz, 28. Wilhelm.		

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 9. morgens kalt und rauh. — Vollmond den 15. abends mittelmäßig. — Letztes Viertel 22. nachm. Regen. — Neumond den 30. mittags warm.

1916. VI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Laut	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Himmelfahrt Ehr.	Himmelfahrt Ehr	☉	Bom 2. bis 4. kalt und rauh; 5. u. 6. Regen; 6. bis 20. nachts kühl; 20. bis 30. prächtiges Wetter.
2 Freitag	Marz. Crasm.	Marquard	☉	
3 Samstag	Paula, Kloth.	Crasmus	☉	
24. Kath. Prot.	Verheißung des hl. Geistes. Joh. 15 16, Ep. 1, Petri 4			
4 Sonntag	6. n. Oßtern	Exaudi	☉	Merkur ist unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab, in der zweiten Hälfte d. M. wird der Planet ganz unsichtbar. — Mars geht Mitte d. M. vor Mitternacht unter und ist am Ende d. M. kaum nach 1 St. des Abends im Westen sichtbar. — Jupiter ist anfangs d. Mts. am Morgen im Osten sichtbar, am Ende d. Mts. beträgt die Dauer der Sichtbarkeit 1 3/4 Std. — Saturn wird in der ersten Hälfte d. M. unsichtbar.
5 Montag	Bonifatius	Bonifatius	☉	
6 Dienstag	Robert	Benignus	☉	
7 Mittwoch	Robert	Lucretia	☉	
8 Donnerst.	Medardus	Medardus	☉	
9 Freitag	Prinrus	Barnim	☉	
10 Samstag	Margarita	Dnyphrius 1 u. M.	☉	
25. Kath. Prot.	Sendung des hl. Geistes. Joh. 14, 23-31, Ep. Apg. 4			
11 Sonntag	Heil. Pfingstfest	Heil. Pfingstfest	☉	
12 Montag	Pfingstmontag	Pfingstmontag	☉	
13 Dienstag	Anton v. Padua	Tobias	☉	
14 Mittwoch	Quat., Basilius	Quate m b. Mod.	☉	
15 Donnerst.	Vitus u. Modestus	Vitus	☉	
16 Freitag	Benno	Justina 11 u. M.	☉	
17 Samstag	Montanus. Adolf	Volkmar	☉	
26. Kath. Prot.	Wir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28, 18-20. Christi Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, Ep. Röm. 11.			Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gemitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Reife Erdbeeren um Pfingsten deuten auf ein gutes Weinjahr. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Peter und Paul brechen den Halm ab, nach 14 Tagen schneiden wirs ganz ab.
18 Sonntag	Dreifaltigkeitsfest	1. n. Trinitatis	☉	
19 Montag	Gervas., Protas.	Gervas., Protas.	☉	
20 Dienstag	Silverius	Raphael	☉	
21 Mittwoch	Mloysius Sommer-	Anfang Jakobina	☉	
22 Donnerst.	Fronleichnam	Achatius	☉	
23 Freitag	Edeltrudis	Basilius 2 u. M.	☉	
24 Samstag	Johannes d. T.	Joh. d. T.	☉	
27. Kath. Prot.	Bom großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24. Bom reichen Manne. Luf. 16, Ep. 1. Joh 4.			
25 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trinitatis	☉	
26 Montag	Johann und Paul	Jeremias	☉	
27 Dienstag	Sieben Schläfer	Sieben Schläfer	☉	
28 Mittwoch	Leo II., Paps	Leo II., P.	☉	
29 Donnerst.	Petrus u. Paulus	Peter, Paul 12 u. M.	☉	
30 Freitag	Pauli Gedächtnis	Pauli Ged.	☉	
Tage slänge.	Kath.: 1. Invent. Fort., 4. Franz Carac., 11. Barnabas, 12. Joh. v. Jac., 18. Markus u. Marz., 22. Paul, B. v. N., 25. Wilh. Abt.		Sonnen-Aufg. Utrg.	
d. 6. 16 St. 33 M.	Prot. 1. Nikomedus, 4. Ulrike, 11. Barnabas, 12. Claudina, 18. Paulina, 22. Achat. 25. Elogius.		2. Juni	3 45 8 11
" 10. 16 " 39 "			9. "	3 41 8 18
" 16. 16 " 43 "			16. "	3 39 8 22
" 26. 16 " 44 "			23. "	3 39 8 24
" 30. 16 " 42 "			30. "	3 42 8 24

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 8. nachm. schön. — Vollmond den 15. vorm., Regen. — Letztes Viertel den 22. morgens, große Hitze. — Neumond den 30., morg., Regen.

1916. VII. Monat	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Theodorich	Simeon, Theob.	☾	Ddn 1. bis 8. schön; 9., 10. u. 11. Gewitter; 12. bis 28. große Hitze dann folgt bis zum Ende starker Regen.
28. Kath. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luf. 15, 1—10. Prot. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, Ep. 1, Joh. 3.				
2 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trinitatis	☼	Merkur bleibt unsichtbar. — Venus befindet sich am 3. d. M. in Konjunktion mit der Sonne, wird aber schon Mitte d. M. als Morgenstern im Nordosten sichtbar. — Mars, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 1/4 Stunde am Ende d. M. — Jupiter geht anfangs d. M. vor Mitternacht auf, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 5 1/2 Stund. — Saturn kommt am 12. d. M. in Konjunktion mit der Sonne und bleibt unsichtbar.
3 Montag	Eulogius, Heliod.	Cornelius	☼	
4 Dienstag	Ulrich	Ulrich	☼	
5 Mittwoch	Cyrrillus u. Meth.	Anselmus	☼	
6 Donnerst.	Isaiaß, Domin.	Jesaias	☼	
7 Freitag	Willibald	Demetrius 1 u. 2.	☼	
8 Samstag	Kilian, Elis. v. P.	Kilian	☾	
29. Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, 1—11. Prot. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15, Ep. 1, Petri 5.				
9 Sonntag	4. n. Pf. Geburtstag d. Großherzogs	7 Brüder	☼	Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Warme helle Jacobi, kalte Weihnächten. — Vor Jacobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtentheils ausgemachen sein. — Soll der Wein ge- deih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Anna-tag höher auf, so folgt ein harter Winter.
10 Montag	7 Brüder Rufina.	7 Brüder	☼	
11 Dienstag	Pius 1.	Pius	☼	
12 Mittwoch	Johannes Gualb	Heinrich	☼	
13 Donnerst.	Anakletus	Margareta	☼	
14 Freitag	Bonaventura	Bonavent. 6 u. 7.	☼	
15 Samstag	Heinrich, Kaiser	Apostel Tl.	☼	
30. Kath. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Prot. Vom Splitter im Auge. Luf. 6, Ep. Röm. 8.				
16 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinitatis	☼	Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Warme helle Jacobi, kalte Weihnächten. — Vor Jacobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtentheils ausgemachen sein. — Soll der Wein ge- deih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Anna-tag höher auf, so folgt ein harter Winter.
17 Montag	Alexius	Alexius	☼	
18 Dienstag	Symphor	Karoline	☼	
19 Mittwoch	Vinzenz v. Paula	Ruth	☼	
20 Donnerst.	Margarita	Elias	☼	
21 Freitag	Praxedis	Daniel 1 u. 2.	☼	
22 Samstag	Maria Magdal.	Maria M.	☼	
31. Kath. Jesus speist 4000 Mann. Marc 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, Ep. 1, Petri 3.				
23 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trinitatis	☼	Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Warme helle Jacobi, kalte Weihnächten. — Vor Jacobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtentheils ausgemachen sein. — Soll der Wein ge- deih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Anna-tag höher auf, so folgt ein harter Winter.
24 Montag	Bernh. Christina	Christine	☼	
25 Dienstag	Jakobus	Jakobus	☼	
26 Mittwoch	Anna	Anna	☼	
27 Donnerst.	Bantaleon	Bertold	☼	
28 Freitag	Nazarius u. Celsus	Innocenz	☼	
29 Samstag	Martha	Martha	☼	
32. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, Ep. Röm. 6.				
30 Sonntag	7. n. Pfingsten	6 n Trinit.	☼	Sonnen-Aufg. Utrg. 14. Juli 3 55 8 15 21. " 4 4 8 7
31 Montag	Ignatius v. Loy.	Germanus 3 u. 2.	☼	
Tageslänge d. 7. 16 St. 34 M.	Kath. 2. Mariä Heimsuchung. 9. Anatolia. Prot. 2. Mariä Heimsuchung. 9. Cyrillus. 16. Hundstage Anfang.			

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 6. abends, schön. — Vollmond den 13., nachmittags, Regen. — Letztes Viertel den 20., nachmittags, Gewitter. — Neumond den 28. abends, feucht.

1916. VIII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier		Am 2. trüb u. Regen; 6. bis 8. schön; vom 9. bis 14. Regen; am 15. und 16. schön und bis zum Ende Regen.
2 Mittwoch	Alfons v. Liguori	Portiunc.		
3 Donnerst.	Stephanus	August		
4 Freitag	Dominikus	Perpetua		
5 Samstag	Mariä Schnee	Dominikus		
33. Kath. Vom ungerechten Verwalter. Luf. 16, 1—9. Prot. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, Ep. Röm. 6.				Merkur ist unsichtbar. — Venus ist zuletzt 3 Std. am Morgen sichtbar; am 9. d. M. strahlt der Planet im größt. Glanz. — Mars ist nur wenige Min. am Abend sichtbar. — Jupiter steht Mitte d. M. bei Sonnenaufgang hoch am Meridian und ist Ende d. M. 7 1/2 Std. sichtbar. — Saturn ist in den ersten Tagen im Nordosten sichtbar; am Ende ist er 3 3/4 St. sichtbar.
6 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trinit. ☾		
7 Montag	Kajetan. Afra	Donatus 10 u. N.		
8 Dienstag	Cyriacus	Ladyslaus		
9 Mittwoch	Romanus	Romanus		
10 Donnerst.	Laurentius	Laurentius		
11 Freitag	Tiburcius, Euf.	Titus		
12 Samstag	Klara	Klara		
34. Kath. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, Ep. Röm. 8.				Wetterregeln. Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurentz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuahn. — Mariä Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Luft. — Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin. — Hitze an Dominikus, ein strenger Winter kommen muß.
13 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trinit. ☾		
14 Montag	Eusebius	Eusebius 1 u. N.		
15 Dienstag	Mariä Himmelf.	Mariä Himmelf.		
16 Mittwoch	Kochus, Hyazinth	Jaak		
17 Donnerst.	Liberatus	Bertram		
18 Freitag	Helena	Emilia		
19 Samstag	Sebald, Julius	Sebald		
35. Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luf. 18, 9—14. Prot. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16, Ep. 1. Kor. 10.				
20 Sonntag	10. n. Pfingsten	9. n. Trinit. ☾		
21 Montag	Joh. Franziska	Anastasius 2 u. N.		
22 Dienstag	Timotheus	Oswald		
23 Mittwoch	Philippus Benit.	Zachäus		
24 Donnerst.	Bartholomäus	Barthol.		
25 Freitag	Ludwig	Ludwig		
26 Samstag	Zephyrinus	Zrenäus		
36. Kath. Der Taubstumme. Mark. 7, 31—37. Prot. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19, Ep. 1. Kor. 12				
27 Sonntag	11. n. Pfingsten	10. v. Trinitatis ☉		
28 Montag	Augustinus	Augustinus		
29 Dienstag	Johannes Entz.	Joh. Entz. 6 u. N.		
30 Mittwoch	Rosa v. L.	Benjamin		
31 Donnerst.	Raimund	Rebecka		
Tageslänge d. 4. 15 St. 23 M. „ 18. 14 „ 33 „ „ 28. 14 „ 01 „		Kath. 6. Berklär. Christi, 13. Hippolyt u. Kass., 20. Beruhard, 27. Gebhard. Prot. 6. Berklär. Christi, 13. Hildebr., 20. Bernhard, 27. Gebhard.		27. Hundst. Ende.

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 5. morgens, warmer Regen. — Fullmond den 11. abends, schön. — Letztes Viertel den 19. vormitt., Nebel. — Neumond den 27. vormittags, kalt und stürmisch.

1916. IX. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Freitag	Aegidius	Aegidius		Vom 1. bis 6. schön und warm, am 7. Gewitter, 9. bis 11. Regen, 13. und 14. Reif, 15. bis 18. trüb und frostig, vom 19. bis 30. Frost und winterliche Kälte.	
2 Samstag	Stephan. Leont.	Rahel, Lea			
37. Kath. Vom barmherzigen Samariter. Luk. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, Ep. 1 Kor. 15.					
3 Sonntag	Schlussengellest	11. n. Trinitatis			
4 Montag	Kosalia, Eilber	Moses			
5 Dienstag	Laurentius	Natanael			
6 Mittwoch	Magnus	Magnus 5 n. M.			
7 Donnerst.	Regina	Regina			
8 Freitag	Maria Geburt	Maria Geburt			
9 Samstag	Dorotheus, Georg	Bruno			
38. Kath. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Prot. Der Taubstumme. Mart. 7, Ep. 2 Kor. 3.					
10 Sonntag	13. n. Pfingsten	12. n. Trinitatis			
11 Montag	Felix u. Regula	Gerhard			
12 Dienstag	Suido	Otilie 10 n. M.			
13 Mittwoch	Kotburga, Amal.	Christlieb			
14 Donnerst.	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung			
15 Freitag	Nikomedus	Constantin			
16 Samstag	Kornelius u. Cypri.	Euphemia			
39. Kath. Vom Nannonsdienst. Matth. 6, 24—32. Prot. Vom Samariter und Leviten. Luk. 10, Ep. Gal. 3.					
17 Sonntag	14 n. Pfingsten	13. n. Trinitatis			
18 Montag	Jos. v. Cupertino	Siegfried			
19 Dienstag	Januarin	Januarin			
20 Mittwoch	Quat. Gustaf.	Quatem. 7 n. M.			
21 Donnerst.	Matthäus Ev.	Matthäus Ev.			
22 Freitag	Moriz	Moriz			
23 Samstag	Vinns, Herbst-Anfang	Joel			
40. Kath. Der Jüngling zu Naim. Luk. 7, 11—16. Prot. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, Ep. Gal. 5.					
24 Sonntag	15. n. Pfingsten	14. n. Trinitatis			
25 Montag	Kleophas	Kleophas			
26 Dienstag	Kosmas u. Dam.	Cyprianus			
27 Mittwoch	Cyprian u. Just.	Cosmas			
28 Donnerst.	Wenzeslaus	Wenzeslaus 9 n. M.			
29 Freitag	Michael	Michael			
30 Samstag	Hieronymus	Hieronymus			
Tageslänge d. 1. 13 St. 39 M. " 15. 12 " 42 " " 30. 11 " 42 "	Kath. 2. Remalus, 10. Nikolaus, 17. Lambertus, 24. Gerhard. Prot. 3. Manuctus, 10. Softhenes, 17. Lambertus, 24. Joh. Ev.				Wetterregeln. St. Michaelis Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Maria-Geburt, ziehen die Schwalben und Störche fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 4. mittags, Regen. — Vollmond den 11., abends, hell. — Letztes Viertel den 19., vorm. trüb. — Neumond den 26., abends, Frost und Nebel.

1916. X. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
41. Kath. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, 1—11. Prot. Vom Mammonsdiest. Matth. 6, Ep. Gal. 5.				Vom 1. bis 8. Regen und Sturm; 9. Sturmwind; 10. u. 11. hell; vom 12. bis 23. trüb und regnerisch; vom 24. bis 26. Regen und Nebel; vom 29. bis zum Ende Frost and Nebel. Merkur ist in den letzten zwei Drittel d. M. sichtbar des Morg. im Osten bis zu 2/3 Stunden in der Mitte d. M., später nimmt die Dauer der Sichtbarkeit wieder ab. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 3 1/2 Std. am Ende d. M. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter kommt am 24. d. M. in Opposition zur Sonne und ist die ganze Nacht sichtbar. — Saturn sieht in der ersten Hälfte d. M. hoch im Meridian und ist am Ende d. M. 8 Std. lang sichtbar.
1 Sonntag	Rosenkranzfest	Erntedankfest		
2 Montag	Leodegar	Boltrab		
3 Dienstag	Randidus	Ewald		
4 Mittwoch	Franz von Assisi	Franz		
5 Donnerst.	Plazidus	Fides 12U M		
6 Freitag	Amilius, Bruno	Charitas		
7 Samstag	Markus, Sergius	Spes		
42. Kath. Das größte Gebot. Matth. 22, 34—46. Prot. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7, Ep. Eph. 3.				Wetterregeln. Viel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gefönd. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sicht das Laub noch fest auf dem Baum, recht ein strenger Winter, laum. — Wenn im Oktober das Wetter leuchtet, noch mancher Sturm d. Aderfeuchtet.
8 Sonntag	17. n. Pfingsten	16. n. Trinitatis		
9 Montag	Dionysius	Dionysius		
10 Dienstag	Franz Borg.	Amalia		
11 Mittwoch	Plazidia	Burghard		
12 Donnerst.	Maximil, Panth.	Ehrenfried 8 U. B.		
13 Freitag	Eduard	Kolomann		
14 Samstag	Kalixtus, Burk.	Wilhelmine		
43. Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, Ep. Eph. 4.				20. ist Sonntag! 26. ist Sonntag!
15 Sonntag	18. n. Pfingsten	17. n. Trinitatis		
16 Montag	Gallus	Gallus		
17 Dienstag	Hedwig	Florentin		
18 Mittwoch	Lukas	Lukas		
19 Donnerst.	Petrus v. Alcant	Ptolemäus		
20 Freitag	Wendelinus	Wendelin 2 U. M		
21 Samstag	Hilarion, Ursula	Ursula		
44. Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, Ep. 1. Kor. 1.				20. ist Sonntag! 26. ist Sonntag!
22 Sonntag	19. n. Pfingsten	18. n. Trinitatis		
23 Montag	Severinus	Severinus.		
24 Dienstag	Raphael	Salome		
25 Mittwoch	Chrysantus	Adelheid		
26 Donnerst.	Evaristus	Amandus		
27 Freitag	Jvo. Flor.	Sabina 10 U. M.		
28 Samstag	Simon u. Judas	Simon, Juda		
45. Kath. Vom Sohn des königl. Beamten. Joh. 4, 46—53 Prot. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, Ep. Eph. 4.				20. ist Sonntag! 26. ist Sonntag!
29 Sonntag	20. n. Pfingsten	19. n. Trinitatis		
30 Montag	Marzellus	Hartmann		
31 Dienstag	Wolfgang	Wolfgang		
Tageelänge d. 6. 11 St. 15 M.	Kath. 1. Nemigius, 8. Brigitta, 15. Hedwig, 22. Maria Sal., 29. Eusebia, Prot. 1. Nemigius, 8. Ephraim, 15. Hedwig.			

*20. ist Sonntag!
26. ist Sonntag!*

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 2.,
abends, hell und kalt. —
Vollmond den 9., abends,
Regen. — Letztes Viertel
den 17., abends, trüb und kalt.
— Neumond den 25., vor-
mittags, kalt.

1916. XI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Allerheiligen	Allerheiligen		Den 1. neblig; 2. bis 6. hell und kalt; vom 7. bis 12. Regen; vom 13.—22. trüb und Regen; vom 23. bis 25. sehr kalt; den 28. sehr schön, bei Nacht Regen; den 29. hell; den 30. windig.
2 Donnerst.	Aller Seelen	Aller Seel.		
3 Freitag	Hubertus, Pirm.	Gottlieb 7 u. A.		
4 Samstag	Karl Borr. Vital.	Charlotte		
46.	Kath. Vom Schalkstnecht. Matth. 18, 23—35. Prot. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, Ep. Eph 5.			
5 Sonntag	21. n. Pfingsten	Reformationst.		Merkur wird in den ersten Tagen d. Mts. wieder unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab und beträgt am Ende d. M. noch 2 3/4 Std. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter geht vor Tagesanbruch unter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt daher wieder ab, beträgt aber am Ende d. M. noch immer 10 Stunden. — Saturn, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter zu bis auf 11 Stunden.
6 Montag	Leonhard	Leonhard		
7 Dienstag	Engelbert	Erdbmann		
8 Mittwoch	Gottfried, 4 Gekt.	Claudius		
9 Donnerst.	Theodor, Erbo	Theodorus		
10 Freitag	Andreas Avellini	Martin, P. 9 u. A.		
11 Samstag	Martinus, Bischof	Mart., Bisch.		
47.	Kath. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, 15—21. Prot. Der Königssohn. Joh. 4, Ev Eph 6.			
12 Sonntag	22. n. Pfingsten	21. n. Trinitatis		
13 Montag	Stanisl. Kofka	Eugen		
14 Dienstag	Elisabeth d. G.	Levinus		
15 Mittwoch	Leopold	Leopold		
16 Donnerst.	Edmund, Dthmar	Ottomar		
17 Freitag	Gregor d. Wund.	Hugo		
18 Samstag	Otto	Gottschalk 11 u. A.		
48.	Kath. Von dem Töchterlein des Jairus. Matth. 9, 18—26. Prot. Vom Schalkstnecht. Matth. 18, Ep. Phil. 1.			
19 Sonntag	23. n. Pfingsten	22. n. Trinitatis		Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst. im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
20 Montag	Felix v. B. Korb.	Edmund		
21 Dienstag	Maria Opferung	Maria Opf.		
22 Mittwoch	Cäcilia	Ernestine		
23 Donnerst.	Klemens, Trudp.	Klemens		
24 Freitag	Johannes v. Kreuz	Lebrecht 10 u. B.		
25 Samstag	Katharina	Katharina		
49.	Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, Ep. Phil. 3.			
26 Sonntag	24. n. Pfingsten	Bad. Bußtag		
27 Montag	Virgilius, B.	Lot		
28 Dienstag	Sosthenes	Günter		
29 Mittwoch	Saturninus	Noah		
30 Donnerst.	Andreas, Apost.	Andreas		
Tageslänge d. 1. 9 St. 35 M. " 17. 8 " 38 "		Kath. 5. Zacharias, 12. Martinus P., 19. Elisabeth v. Th., 26. Konrad, Petrus. Prot. 5. Erich, 12. Kunibert, 19. Eli- sabeth, 26. Konrad.		

„Der Müßigang ist der Kost der Seele.“

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 2. morgens, mittelmäßig. — Vollmond den 9. nachm., warm und trüb. — Letztes Viertel den 17., abends, kalt und Schnee. — Neumond den 24., abends, kalt. Erst. Viert. 31., nachm., trüb.

1916. XII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Freitag	Eligius	Arnold 3 u. N.	☉	Vom 1. bis 4. mittelmäßig, vom 5. bis 8. Regen und Schnee; am 9. und 11. Schnee; am 12. schönes Wetter; 13. bis 19. trüb und Regen; 20. hell und Eis; 21. bis 30. kalt; am 31. Nebel.	
2 Samstag	Bibiana	Candidus ☾	☾		
50. Kath. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 21, 25—33. Prot. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, Ep. Röm. 13					
3 Sonntag	1. Advent, Franz	1. Advent, Cass	☉	Mercur ist in den letzten Tagen d. Mts. auf kurze Zeit abends im Südwesten sichtbar — Venus ist am Ende d. M. nur noch 1 1/2 Std. im Südosten als Morgenstern sichtbar. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter geht immer früher vor Tagesanbruch unter; die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. noch 8 3/4 Std. — Saturn ist Mitte d. M. 12 1/4, am Ende 13 1/2 Std. sichtbar.	
4 Montag	Barbara	Barbara	☉		
5 Dienstag	Sabbas	Abigail	☉		
6 Mittwoch	Nikolaus	Nikolaus	☉		
7 Donnerst.	Ambrosius	Antonia	☉		
8 Freitag	Mariä Empf.	Mariä Epf. 2 u. N.	☉		
9 Samstag	Leokadia	Joachim	☉		
51. Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Prot. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 21.					
10 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☉		Wetterregeln. Fließt im Dezember noch der Birkenjaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
11 Montag	Damafus	Waldemar	☉		
12 Dienstag	Spiridion	Epimachus	☉		
13 Mittwoch	Ditilia, Luzia	Lucia	☉		
14 Donnerst.	Nikastus	Israel	☉		
15 Freitag	Christiana	Johanna	☉		
16 Samstag	Adelheid, Euseb.	Ananias	☉		
52. Kath. Zeugnis des Johannes. Joh. 1, 10—28. Prot. Johannes Botschaft an Christus. Matth. 11.					
17 Sonntag	3. Advent, Laz.	3. Advent, ☉	☉	Sonnens: Aufg. Utrg. 4. Dezbr. 7 54 3 46 11. " 8 3 3 44 18. " 8 9 3 44 25. " 8 13 3 48	
18 Montag	Kufus	Christoph 7 u. N.	☉		
19 Dienstag	Nemesius	Manasse	☉		
20 Mittwoch	Quatember	Duat. Abrah.	☉		
21 Donnerst.	Thomas	Thom. Ap.	☉		
22 Freitag	Flavian Winter	Anfang Beata	☉		
23 Samstag	Viktoria	Ignatius	☉		
53. Kath. Stimme des Rufenden. Luf. 3, 1—6. Prot. Johannes Zeugnis. Joh. 1, Ep. Phil. 4.					
24 Sonntag	4. Advent. Adam	4. Advent ☉	☉		
25 Montag	Heil. Christfest	Hl. Christf. 10 u. N.	☉		
26 Dienstag	Stephanusfest	Stephanus	☉		
27 Mittwoch	Johannes, Evang.	Johannes, Evang.	☉		
28 Donnerst.	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein	☉		
29 Freitag	Thomas	Jonathan	☉		
30 Samstag	David	David	☉		
54. Kath. Von Simeon und Anna; Luf. 2, Ep. Gal. 4. Prot.					
31 Sonntag	n. Weihn., Sylv	n. Weihn. ☾	☾		
Kath. 10. Melchisedes. Prot. 10. Judith, 24. Adam u. Eva.					